

928 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP

Bericht des Finanz- und Budgetausschusses

über die Regierungsvorlage (893 der Beilagen): Bundesgesetz über die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Internationalen Finanz-Corporation

Die im Jahre 1956 als Tochterinstitut der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung gegründete Internationale Finanz-Corporation hat die Aufgabe, die wirtschaftliche Entwicklung in ihren Mitgliedsländern durch Förderung produktiver Unternehmen zu unterstützen.

Die Mittel für die Tätigkeit der Internationalen Finanz-Corporation stammen aus den Kapitalzeichnungen der Mitgliedsländer.

Die Internationale Finanz-Corporation hat seit ihrem Bestehen bis Mitte 1977 Finanzierungszusagen an 292 Unternehmen in 62 Mitgliedsländern im Ausmaß von mehr als 1,7 Mrd. US-Dollar erteilt. Für die Zeit bis 1985 sind neue Investitionen in Höhe von rund 5 Mrd. US-Dollar geplant. Um dieses Ziel erreichen zu können, ist eine Erhöhung des Kapitals von derzeit 110 Mill. US-Dollar um 540 Mill. US-Dollar notwendig.

Von diesem Betrag sollen 480 Mill. US-Dollar den Mitgliedern zur Zeichnung angeboten werden.

Für Österreich wurde die Zeichnung von 4 531 Kapitalanteilen zu je 1 000 US-Dollar vorgeschlagen. Die Zahlung des Betrages von 4 531 000 US-Dollar soll in fünf gleichen Jahresraten in den Jahren 1979 bis 1983 vorgenommen werden.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den vorliegenden Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 7. Juni 1978 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr und Dr. Broesigke sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Androsch. Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (893 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1978 06 07

Mühlbacher
Berichtersteller

Dr. Tull
Obmann